

ALARMBEREITSCHAFT UND SICHERHEIT RUND UM DIE UHR: FORTINET ERMÖGLICHT AIO SOLOTHURN MAXIMALE UND SICHERE VERFÜGBARKEIT



BUSINESS CHALLENGE

Zur Erhöhung und Standardisierung der IT-Sicherheit setzt das Amt für Informatik und Organisation des Kantons Solothurn auf eine breite Palette an Fortinet-Lösungen. Als IT- und Service-Dienstleister aller öffentlichen Bereiche verlangte das AIO für das Verwaltungsnetz nach einem einfachen und klaren Routing-Konzept, das sich dynamisch erweitern und skalieren lässt. Mit der Fortinet Security Fabric konnten nicht nur IT-Security-Bedürfnisse erfüllt werden: Der integrierte Lösungsansatz von Fortinet machte es auch möglich die verschiedenen Standorte des AIO in Solothurn sicher zu vernetzen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist grundsätzlich für alle professionellen Informatik- und Technologieaufgaben des Kantons Solothurn verantwortlich. Als zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange gehören Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie Dienststellen zu den Aufgaben des AIO. Mit dem Unterhalt und dem Betrieb des zentralen und/oder übergreifenden Informatik- und Kommunikationssystems unterstützt das Amt für Informatik und Organisation die Arbeit der kantonalen

Verwaltung. Um den immer höheren Sicherheitsrisiken in der Informatik gerecht zu werden, musste ein umfassendes IT-Security-Konzept umgesetzt werden, das gleichzeitig auch maximale Verfügbarkeit verspricht. Dafür hat das AIO auf die Lösungsansätze der Fortinet Security Fabric zurückgegriffen.

SOLUTIONS & RESULTS

Blaulichtorganisationen, Schulen, Spitäler – kritische Infrastrukturen sind auf maximale Verfügbarkeit angewiesen, die keinesfalls von IT-Security-Massnahmen beeinträchtigt werden dürfen. Um eine Leistungssicherung auf hohem Security-Niveau erzielen zu können, stützt sich das Amt für Informatik und Organisation des Kantons Solothurn auf die Erfahrung des Netzwerksicherheitsspezialisten Fortinet. Gemeinsam mit dem Fortinet Platinum Partner Sidarion wurde das Netzwerk transitiert, so dass sich das AIO auf eine hochaktuelle Firewall-Umgebung stützen kann. Integrierte Features, wie das Hochleistungs-IPS-Modul erkennen und verhindern protokoll- oder anwendungsbasierende Angriffe sowohl von aussen als auch die Ausbreitungen derartiger Attacken im internen Netzwerk.

“Fortinet ermöglicht uns die Umsetzung einer engmaschigen Sicherheitsstrategie, die Netzwerkdaten sichtbar und kontrollierbar macht, ohne dass es zur Beeinträchtigung von Flexibilität und Performance kommt”

– Adrian Gutknecht, Senior Security Engineer Network AIO Solothurn

DETAILS

KUNDE: Amt für Organisation und Informatik (AIO), Kanton Solothurn

BRANCHE: Government

STANDORT: Solothurn, Schweiz (Hauptsitz)

BUSINESS IMPACT

- Erhöhung der IT-Sicherheit
- Maximale Verfügbarkeit und Segmentierung der Sicherheitsinfrastruktur
- Einheitliches Policy Management
- Neue, vereinfachte, skalierbare Gestaltung der Sicherheitsanforderungen im Netzwerk

Weitere Features, die die Funktionalität der Firewall erheblich steigern, finden sich in AntiVirus, dem WebFiltering oder der ApplicationControl. Die Sicherheitskomponenten von Fortinet zeichnen sich durch hohen, jederzeit garantierten Durchsatz sowie extrem geringe Latenz aus, und ermöglichen Sicherheit, Flexibilität, Skalierbarkeit und Verwaltbarkeit, die für den Rechenzentrumsrand und eine Kernplattform nötig sind. Mit dem FortiAuthenticator wird in weiterer Folge dafür gesorgt, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf das Netzwerk erhalten.

Die zukunftsweisende Architektur des AIO inkludiert auch eine Performance-Steigerung. Dafür wurden die Bandbreiten ausgebaut und die IT-Infrastruktur von 1Gbit/s auf 10Gbit/s erhöht. Parallel zu dieser Umstellung musste der Betrieb im ganzen Kanton Solothurn aufrechterhalten werden. Partielle WLAN Netzwerke, die an das Verwaltungsnetz angebunden sind, erhielten den Wireless-Zugang über integrierte Access Points. Dies bringt den entscheidenden Vorteil mit sich, dass sämtliche bereits implementierten Schutzfunktionen einer FortiGate Firewall, wie AntiVirus, WebFiltering, ApplicationControl, User Identifizierung, etc., das Wireless-Netzwerk mitabsichern und über ein einheitliches Management gesteuert werden können. Die FortiGate wird hier als Controller verwendet, der es ermöglicht, dass die IT-Security im Wireless-Lan automatisch integriert ist.

“Da wir ein sehr grosses Netzwerk betreuen, war es für uns sehr wichtig, eine homogene Security-Plattform zu haben. Dank des integrierten Lösungsansatzes von Fortinet können wir nun die gesamte IT-Security zentral steuern. Fortinet ermöglicht uns die Umsetzung einer engmaschigen Sicherheitsstrategie, die Netzwerkdaten sichtbar und kontrollierbar macht, ohne dass es zur Beeinträchtigung von Flexibilität und Performance kommt”, zeigt sich Adrian Gutknecht, Senior Security Engineer Network AIO Solothurn, begeistert von der Fortinet-Lösung.

Individuelle Adaptierbarkeit und ein hoher Grad an Interoperabilität prägen somit die neue IT-Infrastruktur des Amtes für Informatik und Organisation. Der Netzwerksicherheitsspezialist Fortinet sorgt gemeinsam mit Sidarion dafür, dass das IT-System des kantonaleigenen Servicedienstleisters immer auf dem neuesten Stand von Performance und Sicherheit ist. Dabei ist vor allem der integrierte Lösungsansatz von entscheidender Bedeutung: Security-Optimierungen lassen sich dadurch durchführen, ohne die Komplexität enorm zu erhöhen.



GLOBAL HEADQUARTERS
Fortinet Inc.
899 Kifer Road
Sunnyvale, CA 94086
United States
Tel: +1.408.235.7700
www.fortinet.com/sales

EMEA SALES OFFICE
905 rue Albert Einstein
06560 Valbonne
France
Tel: +33.4.8987.0500

APAC SALES OFFICE
300 Beach Road 20-01
The Concourse
Singapore 199555
Tel: +65.6513.3730

LATIN AMERICA HEADQUARTERS
Sawgrass Lakes Center
13450 W. Sunrise Blvd., Suite 430
Sunrise, FL 33323
Tel: +1.954.368.9990